

TOP 13

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Ruchheim	05.07.2021	öffentlich

**Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Verkehrssicherheit in Ruchheim - Analyse- und Prognose Ergebnisse -
Verkehrssichernde Maßnahmen**

Vorlage Nr.: 20213656

Stadtverwaltung Ludwigshafen
Büro Ortsvorsteher
Herrn Ortsvorsteher
Dennis Schmidt

67071 Ludwigshafen

**Fraktion
Die Grünen
im Ortsbeirat
Ruchheim**



Jutta Kreiselmaier-Schricker
(Fraktionsvorsitzende)
Dorothee Tavernier
(Stellvertretende Fraktionsvorsitzende)

Anschrift:
Maxdorfer Str. 32
67071 Ludwigshafen
Telefon: 06237 6 07 33
E-Mail: jk.schricker@t-online.de

Ruchheim, den 27.06.2021

**Anfrage: Verkehrssicherheit in Ruchheim
– Analyse- und Prognose-Ergebnisse - Verkehrssichernde Maßnahmen -**

Sehr geehrter Herr Schmidt,
für die Ortsbeiratssitzung am 05.07.2021 bitte ich die Stadtverwaltung um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Liegt inzwischen eine Analyse zur Verkehrssicherheit von FußgängerInnen und RadfahrerInnen in Ruchheim vor? Falls ja, welche Erkenntnisse gibt es und welche Maßnahmen werden von der Verwaltung ergriffen?
2. Liegt inzwischen eine Prognose zur Verkehrszunahme (ruhender und fließender Verkehr nach Ende der Bebauung in Ruchheim Nord-Ost) vor? Falls ja, wie ist das Ergebnis und mit welchen Auswirkungen auf Verkehr und Verkehrssicherheit in Ruchheim ist zu rechnen?
3. Welche Maßnahmen zur kurzfristigen Verbesserung der Verkehrssicherheit in Ruchheim sieht die Verwaltung vor? Wurde u.a. geprüft, ob in der Maxdorfer Straße 21 – 33 ein Lücke geschaffen werden kann, in die bei Gegenverkehr eingeschert werden könnte?
4. Von der Stadtplanung gibt es den Vorschlag eine über 30 Hektar große Fläche im Ruchheimer Osten (Hüttengraben) mit Vorrang Industrie, Logistik, Gewerbe in den Einheitlichen Regionalplan aufzunehmen. Welche verkehrlichen Konsequenzen hätte dies für den bereits hoch verkehrsbelasteten Stadtteil Ruchheim? Von welchen zusätzlichen Verkehrsbelastungen geht die Stadtplanung bei ihren Überlegungen aus? Wie soll mit immer größeren KFZ-Strömen durch den Ort die Lebensqualität in Ruchheim erhalten und verbessert werden?

Begründung:

Die Beschwerden bezüglich der Verkehrssituation in Ruchheim nehmen stetig zu. Wir begrüßen die inzwischen aufgebrachten Piktogramme (Hinweise auf querende Kinder, Tempolimit) - bedauerlicherweise sind diese Maßnahmen aber nicht ausreichend. Betroffen sind alle Durchgangsstraßen. Insbesondere in der Maxdorfer Straße fühlen sich Bürgerinnen und Bürger nicht mehr sicher. Die Situation für RadfahrerInnen und FußgängerInnen in der Maxdorfer Straße (KFZ weichen auf den Gehweg aus; Poller werden regelmäßig umgefahren; Fußgänger und Radfahrer meiden die Maxdorfer Straße) ist prekär, auch was Geschwindigkeitsübertretungen betrifft. In allen Durchgangsstraßen wird Tempo 30 regelmäßig in erheblichem Maß überschritten, nicht allein in den Abend- und Nachtstunden. Vom Bereich Stadtplanung wird nach der Absage an Gewerbe auf der Ruchheimer Fläche „Nördlich A 650“ durch den Stadtrat, mit dem „Hüttengraben“ erneut der Versuch unternommen, im Ortsgebiet auf einer extrem großen Fläche Logistik und Gewerbe anzusiedeln. Die Grünen im Ortsbeirat kritisieren das Ansinnen aufs Schärfste – es würde Ruchheim Verkehr, Lärm- und Luftschadstoffe bringen. Der Nahrungsmittelproduktion würden mit die letzten Böden im Stadtgebiet entzogen.

Freundliche Grüße
Jutta Kreiselmaier-Schricker